



Presseinformation 4

06.03.2017
Frankfurt am Main

FFI Unternehmen zu Gast bei Artur Theis

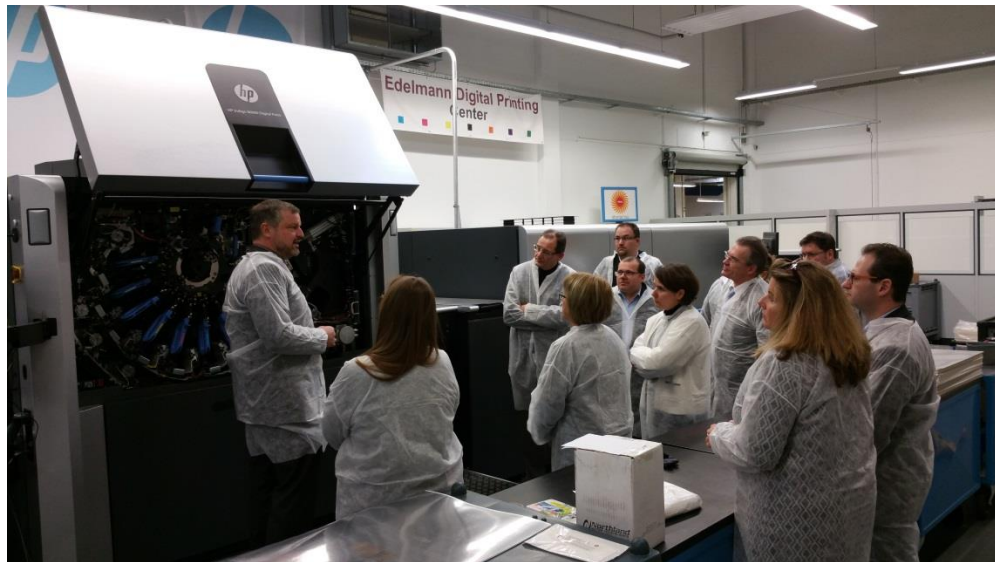
Märkte und Kundenanforderungen verändern sich rasant und erfordern schnelle Reaktionszeiten von ihren Lieferanten. Welche Möglichkeiten der Digitaldruck hierfür bietet, darüber konnten sich zwölf Unternehmensvertreter aus dem FFI Arbeitskreis „Klein aber Fein“ Ende Februar ein Bild machen. Sie nahmen die Einladung der Artur Theis GmbH/Edelmann in Wuppertal zur Besichtigung der HP Indigo 30000 dankend an. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der Artur Theis GmbH, Christoph Kreiser, und die HP Unternehmensvertreter, Jonatan Simon und Jörg Hunsche, erhielten die FFI Vertreter mit einer detaillierten Firmenpräsentation einen Einblick darin, für welche Einsatzzwecke Artur Theis die Digitaldruckmaschine nutzt. Zum einen kann das Unternehmen damit flexibel auf aktuelle Kundenanforderungen reagieren und innovative Mehrwerte z. B. in Form der Personalisierung und Serialisierung generieren. Zum anderen dient die Digitaldruckmaschine laut Christoph Kreiser zur Absicherung konventioneller Prozesse. Ergänzt wurden die Ausführungen Kreisers durch die HP Präsentation, die einen Überblick über bereits realisierte Digitalisierungsstrategien in anderen Branchen gab und die Einsatzmöglichkeiten der HP Digitaldruckmaschine vertiefend darstellte.

Nach der Besichtigung des Digitaldruckbereichs, bei der direkt an der Maschine viele technischen Fragen geklärt werden konnten, zog der Gastgeber als Fazit: „Zukünftig wird es wichtiger denn je sein, Netzwerke zu pflegen und Konzepte klar zu definieren.“ Diese Aussage konnten die FFI Unternehmensvertreter beim Feedback in der anschließenden internen Arbeitskreis-Sitzung nur unterstreichen.



Presseinformation 4

06.03.2017
Frankfurt am Main



ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI - Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 860.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,86 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für



Presseinformation 4

06.03.2017
Frankfurt am Main

Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Ihre Ansprechpartnerin beim FFI:

Dr. Verena Dzeik
Referentin Betriebswirtschaft und Technik

T: +49 (0)69 / 89 01 2 – 104

F: +49 (0)69 / 89 01 2 – 222

E: verena.dzeik@ffi.de

I: www.ffi.de, www.inspiration-verpackung.de